

Tierpfleger-Fortbildungsreihe im Tierheim Kaiserslautern:

Die Tierpfleger-Fortbildungsreihe im Tierheim Kaiserslautern bietet eine intensive Schulung in fünf Modulen, die darauf abzielt, Tierheimhunden eine bedürfnisorientierte und tierschutzgerechte Betreuung sowie Training zu gewährleisten. Jedes Modul erstreckt sich über zwei Veranstaltungstage (Wochenendtermine, Samstag & Sonntag) und bietet Teilnehmern eine umfassende Betreuung in Theorie und Praxis über insgesamt acht Stunden pro Tag. Um eine individuelle Betreuung zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl auf maximal zehn begrenzt. Die Kosten pro Teilnehmer pro Modul belaufen sich auf 370,00 Euro brutto. Die Fortbildungsreihe richtet sich ausschließlich an angestellte Tierpfleger in deutschen Tierheimen.

Die Referenten, Manuela Habermann, angestellte Hundetrainerin im Tierheim Kaiserslautern, IHK-zertifizierte Hundetrainerin und Mitglied im Prüfungsausschuss der Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz, sowie Lukas Walter, ausgebildeter Tierpfleger und Geschäftsführer des Tierheims Kaiserslautern, vermitteln fundiertes Fachwissen und praxisnahe Erfahrungen.

Die Inhalte der Module umfassen folgende Themen:

Modul 1: Stressreduktion im Tierheim

- Ausgangssituation – Ankunft eines Hundes im Tierheim
- Wissenschaftliche Definitionen
- Biologische Abläufe im Organismus in Stresssituationen
- Auslöser und Anzeichen von Stress
- Auswirkungen von Stress
- Stressvermeidung und -abbau
- Hundetraining und Stress
- Die 4 F's
- Eskalationsleiter
- Einschätzung von Hunden und der Einsatz von Hilfsmitteln zur Stressbewältigung

Modul 2: Sicherer Umgang mit gefährlichen Hunden

- Einschätzen der Hunde (Wiederholung aus Modul 1)
- Risikomanagement und Sicherheitsvorkehrungen
- Lerntheorie des Trainings mit Tieren, im speziellen im Training mit dem Hund
- Einführung und Generelles zum Hundetraining
- Timing im Hundetraining
- Futterpunkte im Hundetraining
- Annäherung an fremde, insbesondere auch aggressive Hunde
- Maulkorbtraining

Modul 3: Grundlagen – Impulskontrolle

- Vorbereitungen für das Training
- Sicherheitsvorkehrungen bei aggressiven Hunden
- Target- und Deckentraining
- Sicherer Zugang zum Hundezimmer/-zwinger
- Sicheres Betreten des Hundezimmers/-zwingers

Modul 4: Sicherheit schafft Wohlbefinden – Rituale und Kooperationstraining

- Kooperationssignal
- Aufbau von Kooperation und Vertrauen
- Anziehritual – Sicheres Anlegen von Halsband, Geschirr und Leine
- Medical Training – Wiegen, Körperkontakt aufbauen, Anfassen, Kontrolle verschiedener Körperpartien und das Verabreichen von Medikamenten beim Hund

Modul 5: Die Vermittlung im Fokus- zielorientiertes Training

- Leinenführigkeit beim Hund
- Gezieltes Ruhetraining
- Beschäftigungsmaßnahmen und Enrichment bei Hunden im Tierheim
- Vergesellschaftung von Hunden mit Artgenossen
- Zusammenführung mit fremden Menschen/Interessenten
- Gezielte Förderung der Vermittlungschancen

Unsere Fortbildungsreihe zielt darauf ab, tierschutzgerechtes und bedürfnisorientiertes Training in deutschen Tierheimen zu etablieren und dabei Methoden zu verwenden, die das Vertrauen und die Bindung zwischen Mensch und Tier stärken. Angesichts der aktuellen Situation in deutschen Tierheimen und des zunehmenden Trends stark verhaltensauffälliger Hunde ist es uns ein Anliegen, unsere langjährigen Erfahrungen mit Kollegen des Tierschutzes zu teilen, um die Anzahl von Beißvorfällen in deutschen Tierheimen zu reduzieren und die Vermittlungszahlen der zu betreuenden Hunde zu erhöhen. Wir streben die Unterstützung durch den Deutschen Tierschutzbund an, um dieses Ziel zu erreichen und die Lebensqualität der Tiere zu verbessern.